

ASG - NEWSLETTER

#4 / Oktober 2019/20

Liebe Leserin, lieber Leser,

die erste Etappe des neuen Schuljahres liegt hinter uns. Die Hitze hat sich verflüchtigt und die Schulgemeinschaft hat wieder zusammengefunden. Während sich auch unsere Kleinsten nach nun acht langen Wochen Schule (und zwei verdienten Wochen Herbstferien) langsam eingewöhnt haben, die ersten Zahlen und Buchstaben kennen und mit dem Lesen, Schreiben und Rechnen beginnen, sind die Anmeldungen der zukünftigen Erstklässler*innen bereits abgeschlossen.

Wir möchten Sie mit der 4. Ausgabe unseres Newsletters, wie inzwischen gewohnt, auch in diesem Schuljahr 2019/20 neben anderen Infos mit interessante Berichte über schulische Aktivitäten versorgen.

Neuheiten beim Schulpersonal: In diesem Schuljahr haben, wie im 3. Newsletter angekündigt, Frau Gauckler und Herr Gaus Ihre Unterrichtstätigkeit aufgenommen (siehe rechts unten). Wir freuen uns auch über Frau Witte, Frau Küper und Herrn Hoyer, die für die erkrankten Lehrkräfte als Vertretung eingestellt worden sind. Weiterhin begrüßen wir Herrn Abadi als neuen Erzieher. Bei der Bewältigung unserer Sekretariatsarbeit ist Frau Schulze für die erkrankte Frau Bialek eingesetzt. Sie ist uns eine große Hilfe in dieser wichtigen Schlüsselposition. Zudem möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei unseren Praktikant*innen für Ihre Arbeit zu bedanken. An alle neuen Mitarbeiter*innen: Herzlich Willkommen im Team und an alle, die leider durch Erkrankung ausgefallen sind, gehen herzlichste Genesungswünsche!

Zu den Baumaßnahmen: Wie Sie gesehen haben, konnte das Gerüst fast komplett abgebaut werden und die Fassade erscheint im neuen Glanze! Die Schüler*innen und das Schulpersonal können endlich wieder die sanierte große Turnhalle benutzen. Schon bald steht uns auch endlich die 15 Meter lange und heiß ersehnte Boulderwand zur Verfügung, lediglich die Griffe müssen noch montiert werden. Vielen Dank an alle, die dies durch Ihr Engagement und Ihr Mittun ermöglicht haben. Die noch ausstehenden Baumaßnahmen an Fenstern und der Elektrik werden fortgesetzt, voraussichtliches Ende: nächstes Kalenderjahr.

Am 4. November wird für alle pädagogischen Mitarbeiter*innen der ASG unser erster Studientag in diesem Schuljahr zum Thema „Resilienz und Teambildung“ stattfinden. Weitere allgemeine Informationen zum Studientag finden Sie in der neuen Rubrik „Kurz erklärt“.

Ich hoffe, dass alle erholsame und erfrischende Herbstferien hatten. Unser Mitarbeiterteam freut sich auf die schulische Arbeit mit Ihnen und den Schüler*innen.

Herbstliche, herzliche Grüße

Ihre Sabine Süßlow (Schulleiterin)

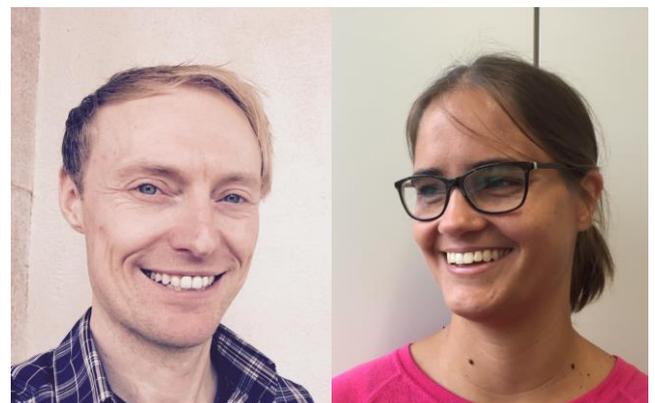
Neues aus der eFÖB

Sommerferien mit Spaßgarantie

In den Sommerferien standen auch in diesem Jahr wieder viele spannende Ausflüge auf dem Programm: Neben unseren Kiez- und Umgebungserkundungen, dem Berufeentdecken und -ausprobieren in FEZitty, der Herstellung sowie dem Verspeisen von Stockbrot, Wasserspielen auf dem Schulhof und Zoobesuchen erlebten wir aufregende Abenteuer in der Biosphäre Potsdam. Hier stellten wir im Rahmen des Projektes „Von der Kakaofrucht zur Leckerei“ unsere eigene Schokolade her. Währenddessen lernten wir, was in Schokolade eigentlich drin steckt, wo die Kakao-pflanze wächst und was Kakao überhaupt ist. Darüber hinaus beschäftigten wir uns mit dem globalen Markt und fairem Handel, wobei wir zum kritischen Denken angeregt wurden. Bei unserem Ausflug ins „Spektrum“ konnten wir unser Wissen aktiv-entdeckend erweitern. So machen Physik, Chemie und Naturwissenschaften Spaß! Beim Minigolfen brachten wir Kunstwerke zum Feuerspeien, Toiletten zum Spülen und Hühner zum Gackern. Auch für unsere Muskeln haben wir etwas getan: Beim Klettern in der Jungfernhöhe wurden Motorik, Kognition und Spaß vereint. Wir freuen uns schon darauf, im nächsten Newsletter über unsere Erlebnisse und Erfahrungen aus den Herbstferien berichten zu können.

In diesem Schuljahr neu...

...sind Gabriele Gauckler sowie Sebastian Gaus, die seit Schuljahresbeginn unser Lehrer*innenkollegium tatkräftig unterstützen. Herzlich willkommen im Team!



...ist die Volleyball-AG, die donnerstags von 13.45-15.00 Uhr in der großen Halle von engagierten Spieler*innen der Berlin Recycling Volleys (BRV) geleitet wird. Teilnehmen können Mädchen und Jungen der Klassen 2-6.

...ist auch die Basketball-AG. Sie findet mittwochs von 15.15-16.30 Uhr in der großen Halle statt und wird von Spielern des Berliner Sport Clubs (BSC) für alle Kinder der 3. bis 6. Klasse angeboten.

Aktuelles vom Förderverein

Bei der letzten Mitgliederversammlung des Fördervereins der ASG am 12. September wurde u. a. ein neuer Vorstand gewählt. Der 1. Vorsitzende Andreas Vietrich, der 2. Vorsitzende Jan Gezici, die Schatzmeisterin Sandra Knäsel und die Schriftführerin Daniela Hildebrandt freuen sich auf die abwechslungsreichen Aufgaben in diesem Schuljahr. Als erster offizieller Akt wurde ein neues Vereinslogo entworfen (siehe Grafik). Es greift die Förderschwerpunkte des Vereins und die Besonderheiten der ASG auf: Sport, Leseförderung und ein grünes Klassenzimmer. Entwickelt wurde es von einer kleinen Arbeitsgruppe zusammen mit der Grafikerin Nadine Lehmann. Die Neuentwicklung des Logos trägt die aktuelle Evolution des Vereins nach außen. So wurden rund um den neu gewählten Vorstand verschiedene Arbeitsgruppen ins Leben gerufen. Sie sollen es dem Verein in Zukunft ermöglichen, seinen Wirkungskreis zu vergrößern sowie noch mehr Projekte zu fördern und ins Leben rufen zu können. Dies soll durch eine optimierte Mitgliederkommunikation und -einbindung, kreativ ausgearbeitete Veranstaltungskonzepte und Spendenevents, eine umfangreichere Sponsorsuche sowie die Intensivierung der Zusammenarbeit mit GEV, Gesamtkonferenz und Schulleitung geschehen – gemeinsam für die Kinder der ASG. Als nächstes Projekt steht nun das Martinsfest an, bei dem in diesem Jahr auch das kulinarische Angebot für alle Teilnehmer*innen erweitert wird.



Einschulungsfeier

Am 10. August war es endlich so weit: Für unsere neuen Erstklässler*innen fand die langersehnte Einschulungsfeier an der ASG statt. Viele fleißige Helfer*innen, Kinder wie Erwachsene, hatten dafür im Vorfeld die Schule vorbereitet: Bereits die Treppe vor dem Schulgebäude war mit farnefrohen Schultüten behängt und die Schulneulinge und ihre Familien konnten sich beim traditionellen Popcornstand bedienen. Eine bunt bemalte Willkommenstafel und Blumen luden im Foyer ein, das erste Erinnerungsfoto mit prall gefüllter Schultüte und Schulranzen zu machen. Den Girlanden, Wimpeln und Plakaten folgend gelangten die aufgeregten Schulanfänger*innen in die eindrucksvoll geschmückte Aula. Hier wurden sie neben einem lebensgroßen Winnie Puuh und seinem Freund Ferkel auch von unserer Schulleiterin, Frau Süflow, herzlich begrüßt. Die zweiten Klassen und die Tanz-AG führten mit einem unterhaltsamen und kurzweiligen Programm aus Tanz und Musik durch die Feier und sorgten für gute Stimmung. Anschließend durften die ABC-Schütz*innen dann zum ersten Mal mit ihren Lehrerinnen und Erzieherinnen in ihre Klasse gehen. Während

für sie dort das Abenteuer Schule begann, konnten sich die Eltern bei Kaffee und Kuchen die Zeit vertreiben und sich ein bisschen kennenlernen. Der Kuchen- und Getränkestand wurde auch in diesem Jahr wieder vom Förderverein organisiert. Vielen Dank an dieser Stelle allen, die Kuchen gespendet und beim Verkaufen geholfen haben! Nach 30 Minuten war die erste offizielle Schulstunde geschafft und die Eltern nahmen ihre Kinder in Empfang, um diesen besonderen Tag im privaten Rahmen ausklingen zu lassen.



Gewichtskraft kontra Auftriebskraft – Kinderuni

Am 3. September ging die Klasse 5b am Fachbereich Physik der FU-Berlin im Rahmen der Kinder-Uni der Frage auf den Grund, warum manche Gegenstände im Wasser untergehen, also sinken, manche aufsteigen und manche schweben, d. h. dicht unter der Wasseroberfläche dümpeln. Die Kinder haben erfahren, dass zwei verschiedene Kräfte auf den Körper einwirken - Gewichtskraft und Auftriebskraft - und dass das Verhältnis zwischen diesen beiden bestimmt, ob ein Körper steigt, schwebt oder sinkt. Mit dem Federkraftmesser wurde die Gewichtskraft eines Gegenstandes zuerst in der Luft und dann nochmal im Wasser (komplett eingetaucht!) gemessen. Die Schüler*innen errechneten dann die Differenz zwischen der Gewichtskraft in der Luft und der gemessenen Kraft unter Wasser und erhielten somit als Ergebnis die Auftriebskraft. Spannend wurde es, als die Körper auch in andere Flüssigkeiten als nur Wasser getaucht wurden. So manch eine vorher angestellte Vermutung, dass die Art der Flüssigkeit die Auftriebskraft beeinflusst, wurde durch das Experimentieren bestätigt. Wieder ein interessanter Mitmach-Kurs der Kinder-Uni an der FU-Berlin, den die Schüler*innen mit viel Spaß erleben durften.



Tag der offenen Tür an der ASG – Mitmachen erwünscht!

Am 5. September standen die Türen in unserer Schule im wahrsten Sinne des Wortes offen. Die Kinder und Eltern, die sich in diesem Jahr an einer Grundschule anmelden wollten, hatten an diesem Donnerstag die Möglichkeit, die ASG am Tag der offenen Tür genauer unter die Lupe zu nehmen. So konnten die Familien, begleitet von unseren 6. Klässler*innen, viele Stationen besuchen, wie zum Beispiel den Musik- oder Kunstraum, die Grüne Oase, den NaWi-Raum, die Sporthalle, die Leseinsel, den Schulhof oder auch die Räume 211 und 202, in denen die Lehrer*innen der ASG und die LeseProfis an diesem Tag besondere Mitmach- und Erlebnisaktionen anboten. Aber auch alle anderen Türen standen offen und luden die Familien ein, den Schüler*innen beim Unterricht über die Schulter zu linsen. Und wenn die Kinder und Eltern auch die Mitmach-Bereiche in der eFöB mit Waffelbacken, Basteln, Vorlesen oder Murmelbahn bauen besucht hatten, wurde in der Aula eine ausführliche Informationsrunde mit der erweiterten Schulleitung angeboten. Der Tag war ein voller Erfolg und die Resonanz von Seiten der Eltern sehr positiv. Wir bedanken uns insbesondere bei allen Erstklasseneltern, dem Förderverein, der GEV und allen 6. Klässler*innen für die großartigen Unterstützung an diesem Tag und sind wieder einmal stolz auf unser gesamtes Pädagog*innen-Team, welches dieses Ereignis mit viel Freude, Liebe und Fleiß erst ermöglicht hat.



Berliner Staffel-Finale im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark

Nachdem sich die Staffelläufer*innen der ASG bereits beim Bezirksausscheid in Bestform präsentierten und wir uns mit vier Staffeln für das Berlin-Finale qualifizieren konnten, wuchsen die Jungen und Mädchen der Klassenstufen 3-6 vor toller Kulisse im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark beim Berliner Staffel-Finale am 12. September noch einmal über sich hinaus. Alle Läufer*innen gaben ihr Bestes und so belegten wir am Ende mit der 20 x 50m Pendelstaffel einen hervorragenden 7. Platz und schafften bei der 3 x 800m Staffel der Jungen mit einem phänomenalen 3. Platz sogar erstmalig den Sprung auf das Podium. Herzlichen Glückwunsch an alle Staffelläufer*innen!



ASG-Fußballer schaffen den Sprung in die Zwischenrunde

Mit neuem Torhüter und vielen neuen jungen Feldspielern aus den Jahrgangsstufen 4-6 (Jahrgang 2008 und jünger) reiste unsere Fußballmannschaft am 18. September zur Vorrunde der Bezirksmeisterschaft in den Volkspark Wilmersdorf. Die Mission Titelverteidigung startete jedoch sehr holprig, da wir uns gleich zu Beginn nach einer 0:2 Niederlage gegen die Cauer-Grundschule neu motivieren mussten. Unser Team muss sich zweifellos noch finden, das konnte man im ersten Spiel deutlich erkennen. Viel Zeit für Training blieb im Vorfeld außerdem auch kaum. Dennoch lief es dann aber im zweiten Spiel gegen die Charles-Dickens-Grundschule wesentlich besser und wir setzten uns am Ende verdient mit 2:1 durch. Viele Großchancen ließen wir zwar liegen, aber unser Team hatte nun deutlich mehr Spielanteile und hätte durchaus höher gewinnen können. Letztendlich konnten wir uns an diesem Turniertag als Gruppenzweiter für die Zwischenrunde qualifizieren. Im November geht es dann mit einer schweren Gruppe weiter, in der u. a. die Schele-Grundschule und die Grundschule am Rüdeshheimer Platz auf uns warten. Eine schwere Aufgabe, die aber keineswegs unlösbar ist.

50 Jahre Jugend trainiert für Olympia & Paralympics

Es war von einem Flashmob die Rede, den etwa 250 Schüler*innen von sportbetonten Grundschulen anlässlich der Jubiläumsfeier zu „50 Jahre Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ am 23. September im Berliner Olympiastadion aufführen sollten. Die Klasse 5b der ASG erklärte sich gerne dazu bereit, vor allem als es hieß, dass sich das Spektakel auf dem „heiligen Rasen“ abspielen würde. Als die Klassenlehrerin dann schließlich Tanzbeschreibung und Demo-Tanzvideo erhielt, wurde klar, dass es sich um eine kompakte dreiteilige Tanzchoreographie handelte, die mal nicht so eben im Vorbeigehen erlernt und vorgeführt werden konnte. Nach einem einzigen Vorort-Termin Ende August im Olympiastadion, hieß es nun: Üben, üben, üben, bis jeder Schritt und jede Kopf- und Armposition saßen und alles ein synchrones Bild ergab. Dass der Aufführungsort nun doch „nur“ die blaue Laufbahn in der Westkurve war, tat dem Engagement der Schüler*innen keinen Abbruch. Am Montag, dem 23. September war es dann soweit und die Klasse machte sich auf den Weg ins Olympiastadion. Die S-Bahn füllte sich immer mehr mit jungen Sportler*innen aus

den unterschiedlichsten Bundesländern, die alle einheitlich, oft in ihren Landesfarben, gekleidet waren. Auch unsere Schüler*innen erhielten blaue T-Shirts mit dem Logo „50 Jahre Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“. Um kurz nach 10 Uhr ging dann die feierliche Eröffnungszeremonie los. Es war wie bei einer richtigen Olympiade, nur dass statt der teilnehmenden Länder aus aller Welt die Mannschaften aller 16 Bundesländer einmarschierten. Ein Moderator*innenteam begrüßte und erklärte immer die besondere sportliche Leistung des/der Fahnenträger*in. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hielt die Eröffnungsrede. Bürgermeister, Schulsenatorin, Sportfunktionär*innen und Sportgrößen sprachen Grußworte oder wurden interviewt, und sogar das Olympische Feuer wurde entzündet. Nach einer Gesangsdarbietung und einer professionellen Hip-Hop-Vorführung kam es dann zur Aufführung der Tanzchoreographie, die den Abschluss der Veranstaltung bildete. Die jungen Tänzer*innen legten sich zum ersten Teil der Choreographie zu „Don't call me up“ von Mabel ins Zeug! Die fünf Olympischen Ringe waren das Schlussbild, das die 250 Mitwirkenden mit ihren jeweiligen farbigen T-Shirts eindrucksvoll darstellten. Applaus, Applaus! Danach schwärmte man in kleinen Gruppen in den Stadionumlauf, wo Bewegungs-Parcours von verschiedensten Sportarten ausprobiert werden konnten. Ein Sponsor verteilte frisches Obst und allerlei mannsgroße Maskottchen (Hertha, Alba Berlin, ...) liefen herum und luden zum Fotografieren ein. Insgesamt erlebten alle einen schönen Vormittag und die Schüler*innen der ASG waren stolz, zu den Mitwirkenden gehört zu haben.



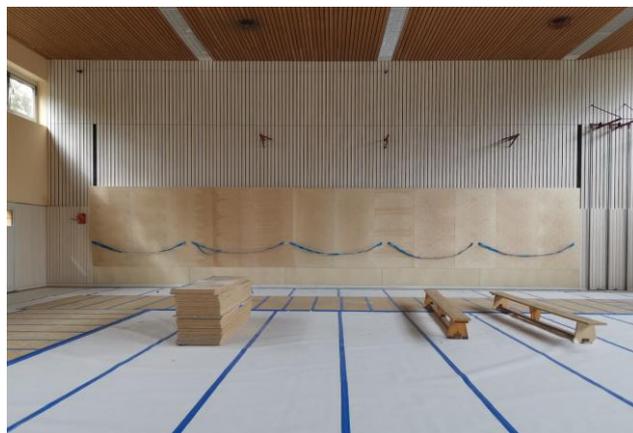
mini-Marathon 2019

Am 28. September wurde am Potsdamer Platz der Startschuss für den 31. Berliner mini-Marathon gegeben und die ASG war mit mehr als 50 Schüler*innen dabei. Bei eher bescheidenem Wetter machten sich die knapp 14.000 Läufer*innen auf die 4,2 km lange Strecke, die auch in diesem Jahr wieder den letzten Kilometern des Marathons der „Großen“ am Sonntag entsprach. Trotz strömenden Regens ließen sich unsere Jungs und Mädels die gute Laune nicht verderben und genossen die großartige Atmosphäre entlang der gesamten Strecke.



Bald fertig: Unsere neue Boulderwand

Im Rahmen der Renovierungsarbeiten in der großen Sporthalle wurde an der rechten Hallenwand neben und hinter dem Tor auch die bestellte Boulderwand installiert. Durch die Einnahmen des Sponsorenlaufes und des Sommerfestes kann sich die Schülerschaft der ASG über insgesamt 15 Meter Kletterparadies freuen. Die Paneele sind in einer Höhe von 50 cm über dem Boden angebracht und sind 2,50 Meter hoch. 6,25 Meter der Boulderwand sind mit einer Neigung von ca. 30 Grad versehen, die das Klettern noch anspruchsvoller und damit spannender macht. Zum jetzigen Zeitpunkt müssen lediglich noch die roten, blauen und gelben Klettergriffe, die bereits vor Ort sind, in passenden leichten und schwereren Kletterrouten angeschraubt werden, dann kann der Kletterspaß beginnen.



Die erste „große“ Reise ohne Eltern – Viertklässler*innen der ASG auf Klassenreise auf Schwanenwerder

Im September war es endlich soweit. Zum ersten Mal durften unsere Viertklässler*innen ohne Eltern verreisen – was für ein aufregendes Erlebnis! Vom 17. bis zum 20. September ging es für die vier vierten Klassen in die Jugendherberge nach Schwanenwerder. Das Gelände an sich bot schon so viele Freizeitmöglichkeiten, dass Langweile nahezu ausgeschlossen erschien. Gemeinsam mit ca. 80 Kindern und insgesamt 8 Betreuer*innen waren die Kinder im Haupthaus sowie in wikingerähnlichen Holzhütten untergebracht. Abends tanzten die Kids in der Disco um die Wette, wärmten sich am Lagerfeuer oder aßen gemeinsam Stockbrot. Neben den zahlreichen Aktivitäten auf dem Gelände,

konnten die Kinder aber auch viele tolle Ausflüge erleben. So ging es an zwei Tagen (pro Tag 2 Klassen) zunächst mit der Fähre nach Kladow und dann mit dem Bus nach Gatow zum Vierfelderhof. Neben der Kartoffelernte konnten die Kinder dort auch die tägliche Fütterung der Tiere beobachten. Die sachunterrichtliche Exkursion zur Pfaueninsel mit der Erkundung des Schlosses sowie das Beobachten der vielen Vögel war schließlich das finale Erlebnis dieser wunderbaren Fahrt. Leider konnte das geplante Fußballturnier aufgrund schlechter Wetterverhältnisse nicht stattfinden, dafür wurde aber fleißig gebastelt, Briefe gelesen und ein Kickerturnier veranstaltet, sodass der einzige Regentag doch noch ein glückliches Ende fand.

Tatort Grüne Oase?

Es war ein regnerischer Donnerstagvormittag, als die interessierte, aber ahnungslose Klasse 3b hochmotiviert die Grüne Oase betrat. Mit Becherlupen bewaffnet wollten sie im dichten Dschungel unseres Schulgartens auf Insekten-, Spinnen- und Asseljagd gehen. Die kleinen Tierchen machten sich jedoch rar, schließlich ist die warme Jahreszeit endgültig vorbei und die Insekten und Co haben sich bereits geeignete Winterquartiere gesucht – vielleicht sogar in unserem Insektenhotel? Während einige Schüler*innen noch die Überreste der Marienkäferpuppen begutachteten, andere wiederum verzweifelt versuchten, die schon leicht angeschlagene Wespe einzusammeln, störte ein plötzlicher Aufschrei die konzentrierte Stille. Schnell versammelte sich die Gruppe auf der Rindenmulchfläche, um den vermeintlichen Ort des Schreckens zu begutachten. Was zunächst nach einer rein zufälligen Ansammlung von Taubenfedern aussah, entpuppte sich als Tatort eines Verbrechens. Fein säuberlich abgenagte Beckenknochen fanden sich neben den Federn des Vogels ebenso wie ein Teil der Wirbelsäule. Aber was war geschehen? War es womöglich eine Katze, der die Taube zum Opfer gefallen war, oder vielleicht ein Mader? War es gar der Fuchs? Dieses Rätsel ließ sich sehr zum Bedauern der Schüler*innen leider nicht klären, auch wenn die Lehrerin bereits eine Vermutung hatte. Es wurde der Ruf nach einer Nachtsicht-Tier-Kamera laut, über die die Schule leider nicht verfügt. Vielleicht ja aber einer von euch Rätselfreunden da draußen? Die 21 Fragezeichen der Klasse 3b würden sich jedenfalls sehr freuen (bitte bei Frau Joppich melden).



Lesenächte mit den Leseprofis

Wusstest du eigentlich, dass man uns LeseProfis für eine Lesenacht buchen kann? Lesenächte sind eine tolle Sache! Ihr übernachtet mit eurer Klasse in der Turnhalle, im Klassenraum oder in der Aula – und das ganz ohne Eltern. Bevor die Lesenacht beginnen kann, müssen die Schlafplätze aus Isomatten und Luftmatratzen hergerichtet werden. Manchmal bringen die Kinder sogar Zelte und Strandmuscheln mit, aus denen sie sich gemütliche Schlafhöhlen bauen. Dann sind wir LeseProfis dran: Wir begrüßen die Klasse und erklären den Kindern, was wir mit ihnen vorhaben. Zur Einstimmung machen wir immer eine von uns vorbereitete Leserallye durch das Schulgebäude. Hier müssen die Kinder verschiedene Leseaufgaben lösen und bekommen am Ende eine Überraschung. Nach der Rallye ist es dann schon dunkel und die Kinder sollen sich bettfertig machen, also die Zähne putzen und den Schlafanzug anziehen. Danach treffen wir uns im Bücherkreis und wir lesen mit Taschenlampen eine spannende Geschichte vor. Im Anschluss dürfen die Kinder endlich selber lesen – bei manchen Lehrer*innen sogar die ganze Nacht durch. Normalerweise schlafen die meisten Kinder aber um Mitternacht. Bei den höheren Klassen bekommt das Kind, das am meisten gelesen hat, am nächsten Morgen eine Urkunde von uns überreicht. Hierfür erhalten die Kinder abends einen Lese-pass, auf dem sie die gelesenen Seiten eintragen müssen. Natürlich kontrollieren wir durch Nachfragen, ob die Seiten auch wirklich gelesen wurden und achten darauf, ob viele Bilder enthalten sind. Die Klasse 2b von Frau Rühl hat in diesem Schuljahr schon eine Lesenacht in der kleinen Turnhalle veranstaltet. Da gab es nach der Leserallye sogar Pizza! Bald folgen noch mehr Lesenächte. Wir freuen uns darauf!



Tierschutzaktion an der ASG

Aaron (ehemalige 6c) und ich, Sophie (ehemalige 6b), hatten auf dem Sommerfest einen gemeinsamen Stand, dessen Einnahmen an zwei verschiedene Tierschutzorganisationen gespendet wurden. Die eine Hälfte des Geldes ging an „Sea Shepherd“, die andere Hälfte haben wir an die Welttierschutzgesellschaft (WTG) gespendet. Indem die Eltern und Kinder an unserem Stand etwas gekauft haben, konnten sie dazu beitragen, dass z. B. verletzte Arbeitselefanten in Afrika ärztlich versorgt werden. Uns liegen die Tiere sehr am

++ NEWS ++ TERMINE ++ FAKTEN ++

Herzen, deshalb hatten wir die Idee, eine Aktion zu starten, mit der wir den Tieren helfen können. An unserem Stand gab es Kuchen, Brezeln, Muffins und vor allem Eis zu kaufen. Ein paar Mädchen der ehemaligen Klasse 6b haben Gebäckes beigesteuert, beim Auf- und Abbau und beim Verkaufen geholfen. Unser Stand kam wirklich gut an. Jede der Tierschutzorganisationen konnte sich über mehr als 100 Euro freuen und wir haben uns gefreut, dass doch so viele Leute an die Tiere denken. ASG, mach weiter so!

Kurz erklärt: Der Studientag

An der ASG findet ein- bis zweimal im Schuljahr ein Studientag statt. An diesem Tag, an dem normalerweise Unterricht ist, findet eine ganztägige Veranstaltung statt, an der das gesamte pädagogische Team teilnimmt. Der Inhalt dieser rein schulinternen Veranstaltung richtet sich nach den jeweiligen Bedürfnissen des Teams bzw. der Vorgaben der Schulaufsicht und befasst sich mit innerschulischen Vorhaben und Problemen. Dabei kann es ebenso um die Kriterien-erhebung der schulischen Qualitätssicherung, die Ausarbeitung schulischer Curricula, eine Definition und Fortführung des Schulprogramms und Schulprofils als auch um die Einbindung von Reformvorhaben in den Schulalltag. Ein Studientag kann also als innerschulische Fortbildung betrachtet werden. Wenn ein Studientag beschlossen wurde, sind die Schüler*innen und die Erziehungsberechtigten mindestens vier Wochen vor Durchführung dieses Tages zu informieren. Für Eltern, die ihre Kinder nicht anderweitig betreuen können, muss die Unterbringung z. B. an benachbarten Schulen gewährleistet werden.

Wusstest du eigentlich, dass ...

Frau Süflow nach acht männlichen Schulleitern die erste Frau in dieser Position ist?

Wieder da: Newsletter-Quiz der Leseprofis

Hast du Lust auf einen tollen Preis? Dann nimm an unserem Newsletter-Quiz teil! Alles, was du dafür tun musst, ist dir die Artikel im Newsletter aufmerksam durchzulesen (oder sie dir vorlesen zu lassen) und zehn Fragen dazu auf dem beigelegten Quizzettel zu beantworten. Schreibe deinen Namen auf die Rückseite und wirf den Zettel bis zum 8. November 2019 in den weißen Briefkasten im Foyer. Teilnehmen dürfen jedoch nur Schüler*innen der ASG.

Termine

November 2019

- 04.11. Studientag (schulfrei - Bitte um Betreuung kümmern!)
- 07.11. Crosslauf (Jahrgang 2006-2010)
- 14.11. Martinsfest (ab 17.00 Uhr)
- 15.11. Bundesweiter Vorlesefest – Projekttag
- 13.11. Fußball (Zwischenrunde Bezirksmeisterschaft)

Dezember 2019

- 05.12. Weihnachtsbasar
- 23.12.-03.01.2020 Weihnachtsferien

Januar 2020

- 10.01.-17.01. Skifahrt der 5. Klassen
- 31.01. Ausgabe der Halbjahreszeugnisse (normaler Stundenplan)
- 03.02.-07.02. Winterferien

Das Newsletter-Team bedankt sich bei allen Gastautor*innen für ihre Beiträge im aktuellen Newsletter: Fr. Barzantny, Hr. Eibl, Sophie (ehemalige 6b), Fr. Mischke, Förderverein und Leseprofis.

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich im Februar 2020.

Impressum

Alt-Schmargendorf-Grundschule
Reichenhaller Str. 8
14199 Berlin

Tel.: +49 / 30 / 8105 6767 11
Fax: +49 / 30 / 8105 6767 29

E-Mail: sekretariat@alt-schmargendorf-grundschule.de
Homepage: www.alt-schmargendorf-grundschule.de

Schulleitung: Sabine Süflow

